

„Bretter, die die Welt bedeuten

“

Von Julia Schmitz

16. Mai 2022, 09:54

Kultus

selbstgebaute und individuell gestaltete Longboards



Bei dem Sommer-Ferienprojekt im Café Kultus dreht sich alles um die „Bretter, die die Welt bedeuten“ – selbstgebaute und individuell gestaltete Longboards.

Mit unserer mobilen Longboard-Manufaktur teilen wir unsere Leidenschaft für die Langbretter in Workshops mit Longboard-Fans ab 12 Jahren.

Entstanden in Teamarbeit und unter professioneller Anleitung durch das Team von Deckcraft können es die Bretter der Marke „Eigenbau“, auch Decks genannt, qualitativ jederzeit mit einem teuren Longboard aus dem Skateshop aufnehmen.

Unsere 6-tägigen Workshops richten sich nicht nur an eingefleischte Brettsport-Begeisterte. Auch Anfängerinnen und Anfänger können beim Bau und der Gestaltung des eigenen Longboards Selbstwirksamkeit erfahren und die eigenen Potentiale entfalten.

Das Projekt "Longboards- Bretter, die die Welt bedeuten" richtet sich an jungen Menschen von 12- 20 Jahren und ist von dem Diplom Designer Christian Dünow und dem Schreiner-Gesellen Eik Essers unter der Marke „Deckcraft“ konzeptionell entwickelt worden. Sie werden auch die Jugendlichen beim Bau ihrer Longboards anleiten und bei allen Schritten bis hin zum individuellen Design begleiten.

Das Projekt wird draußen vom Montag, den 11.07. bis Samstag, den 16.07.2022 mit maximal zehn Jugendlichen im Pfarrhof der Gemeinde St. Peter und Paul durchgeführt. Weitere Infos und Anmeldung kann unter der e-Mail: stefan.wehlings@kja-duesseldorf.de erfolgen.

Das Projekt wird gefördert mit den Mitteln von "Aufholen nach Corona" durch das Land NRW und der Abteilung Jugendseelsorge des Erzbistums Köln.